

TERMINE UND ZEITEN

Im Überblick

Modul 1
Akteure, Richtlinien, Rechtsgrundlagen, Verträge
12. + 13. 03. 2015 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Referentinnen: Angela Kuhn, Jutta Diederich
Modul 2
betriebswirtschaftliche Grundlagen, Personalverwaltung, Lohn- und Finanzbuchhaltung
13. + 14. 04. 2015 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Referentinnen: Angela Kuhn, Susanne Reinhold
Modul 3 Teil 1
individueller Finanzcheck
Termin nach Absprache im Mai 2015 für 2-3 Stunden
Referentinnen: Angela Kuhn, Jutta Diederich, Susanne Reinhold
Modul 3 Teil 2
betriebswirtschaftliche Vertiefung, Kalkulationen und Steuerung, Haushaltsplanung und Liquidität
25. 06. 2015 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Referentinnen: Angela Kuhn, Jutta Diederich, Susanne Reinhold
Modul 4
Kita-Leitung - meine Rolle in einem komplexen Spannungsfeld
01. + 02. 10. 2015 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Referent: Claus Reichelt
Modul 5
Strategien und Techniken im Umgang mit Zeit
05. 11. 2015 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Referent: Claus Reichelt
Vertiefungstag
28. 01. 2016 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Referent_innen: Angela Kuhn, Jutta Diederich, Susanne Reinhold, Claus Reichelt

MEIN UNTERNEHMEN KINDERTAGESSTÄTTE

Informationen

Alle Rahmendaten zu der Qualifizierung finden Sie in dem Infoblock auf dieser Seite. Für Fragen wenden Sie sich bitte an die unten stehenden Ansprechpartnerinnen.

„Diese Fortbildung verbindet sehr gut die Vermittlung von Fachwissen, die Klärung der eigenen Rolle und Findung einer passenden Struktur für die eigene Arbeit. Alle drei Aspekte sind wichtig, um den Anforderungen des Leitungs-Alltags gerecht zu werden.“

- Jutta Diederich

Termine:	8 ganze Tage in fünf Blöcken zuzüglich 2-3 Std. Finanz-Check je Kita und einem Nachbereitungstag ca. 4 Monate später
Zeitraum:	12. 03. 2015 bis 28. 01. 2016
Seminarziel:	Qualifizierung von (werdenden) Leitungskräften bezüglich rechtlicher Hintergründe, betriebswirtschaftlicher & planerischer Belange sowie Führungspersonalentwicklung
Referent_innen:	Angela Kuhn Kita-Fachberatung, Coach & Change Management, Referentin für BWL-Grundlagen im Kita-Gutschein-System Jutta Diederich Kita-Fachberatung, Dipl. Pädagogin, Kauffrau, Systemische Beratung Susanne Reinhold Kauffrau, Sozialmanagerin, Systemische Beratung Claus Reichelt SOAL Gründer, Coach, Supervisor, Organisationsberater, Referent im Bereich frühkindliche Bildung und kreatives Prozessmanagement
Personen:	max. 12 Teilnehmer_innen
Kosten:	1.550 € für SOAL Mitglieder 1.850 € für Externe
Seminar Nr.:	O+V_LEI1518
Inhaltl. Fragen:	Angela Kuhn, Tel: 040/432 584 -20
Buchungsfragen:	Lea Barrelet, Tel: 040/432 584 -270

ÜBER SOAL

Der Alternative Wohlfahrtsverband SOAL versteht sich als Interessenvertretung für soziale und alternative Projekte im Hamburger Raum. SOAL ist keiner politischen oder religiösen Richtung verpflichtet. Seine mehr als 200 Mitgliedseinrichtungen aus den Arbeitsbereichen Kindertagesbetreuung, Ganztägige Bildung und Betreuung an Schulen (GBS), offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendhilfe sowie Hilfen zur Erziehung tragen und gestalten die Arbeit des Wohlfahrtsverbandes SOAL mit.

DAS SOAL BILDUNGSFORUM

Das SOAL Bildungsforum ist ein Zentrum der kulturellen Bildung und lädt zur Begegnung und zum Austausch ein. Die Räume können auch angemietet werden. Weitere Infos gibt es unter www.soal-bildungsforum.de.

Jetzt das Bildungsforum online besichtigen!

Unter www.soal-bildungsforum.de gibt es Bilder, eine Preisliste und 360° Panoramen für jeden Raum! Gleich mal reinschauen!

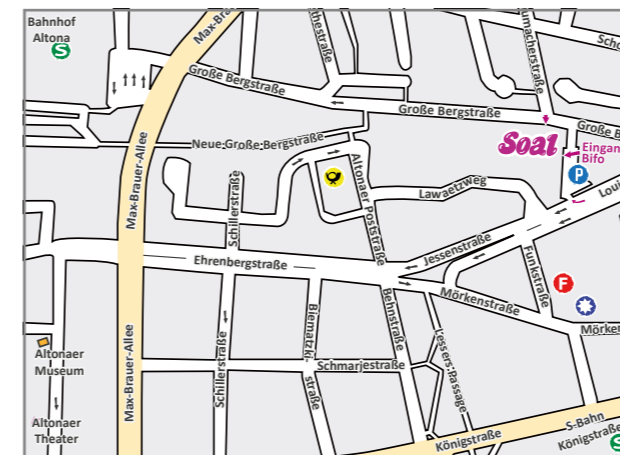
www.soal-bildungsforum.de

Das SOAL Team wünscht euch viel Spaß!

SOAL e.V. & SOAL Bildungsforum

Große Bergstraße 154, 22767 Hamburg

Telefon: 040 432 584 0



Mein Unternehmen Kita

Qualifizierung für Leitungskräfte



MEIN UNTERNEHMEN KINDERTAGESSTÄTTE

Eine umfassende Qualifizierung für Führungskräfte und pädagogische Fachkräfte, die es werden wollen

Leitungskräfte einer Einrichtung stehen täglich vor vielschichtigen und komplexen Aufgaben. Neben der Entwicklung und Umsetzung eines pädagogischen Konzepts haben sie mit organisatorischen, betriebswirtschaftlichen und buchhalterischen Angelegenheiten zu tun und sind außerdem für die Entwicklung einer verbindlichen und beziehungsvollen Zusammenarbeit im Team verantwortlich. Sowohl Fachwissen als auch Selbstsicherheit in der Leitungsrolle sind gefragt, um den umfassenden Anforderungen gerecht zu werden.



Die feste Gruppe von Teilnehmenden in dieser Fortbildungsreihe bietet einen vertrauensvollen Rahmen für Austausch und gegenseitige Stärkung, dem wir Raum geben. Diese Fortbildungsreihe ist als grundlegende Weiterbildung konzipiert und kann durch weitere pädagogische und fachspezifische Fortbildungen ergänzt werden. Sie qualifiziert Leitungskräfte für die Arbeit

- im Beziehungsdreieck Kita-Behörde-Eltern
- mit gesetzlichen Grundlagen und im Vertragswesen
- im betriebswirtschaftlichen Bereich, z.B. Haushaltsplanung und Kalkulationen
- in der Personalverwaltung
- in der Lohn- und Finanzbuchhaltung
- durch die Klärung der eigenen Leitungsrolle
- im Umgang mit Zeit und Prioritätensetzung
- als Führungskraft im Team

Modul 1: Akteure, Richtlinien, Rechtsgrundlagen, Verträge

Im ersten Block der Fortbildungsreihe stellen wir das Beziehungsdreieck Kita-Behörde-Eltern, die gesetzlichen Grundlagen und das Vertragswesen vor. Wir schauen uns an, wer und was zum Unternehmen Kita gehört – dies sowohl nach Innen als auch nach Außen gewandt. Des Weiteren betrachten wir die Einbindung der Leitung in das System Kita: Wo hat sie selbst Entscheidungen zu treffen und wo ist sie auf die Kooperation mit anderen angewiesen?

Modul 2: betriebswirtschaftliche Grundlagen, Personalverwaltung, Lohn- und Finanzbuchhaltung

Diesen Block gliedern wir in 3 Teile auf.

Zunächst wird betriebswirtschaftliches Basiswissen behandelt: von den Einnahmen (Entgeltgrundlagen laut Landesrahmenvertrag) und Ausgaben (Buchung, Zuordnung zu Kostenstellen, betriebswirtschaftliche Auswertungen) hin zur Anwendung von Controlling (Steuerungsaufgabe) und Budgets.

„Controlling als Steuern und Führen verstehen ist eine gute Grundlage, um zu agieren und nicht nur zu reagieren. Es geht ums Gestalten und das ist herausfordernd, kreativ und erfordert hohe soziale Kompetenz und Wertschätzung für alle im System Beteiligten.“

- Angela Kuhn

Der zweite Teil informiert über die Zusammenhänge, die zwischen Arbeitgeber_innen, Angestellten, Krankenkassen und Finanzamt, auf Grundlage des Arbeitsvertrages und des aktuellen Rechts bestehen. Gehaltsabrechnung, gesetzliche Grundlagen, Krankheit, Ersatzleistungen – Sicherheit in diesen Themenbereichen ist das Ziel. Ergänzend zu diesen „harten“ Fakten behandeln wir das Thema Personalfürsorge. Welche gesetzlichen Grundlagen gibt es, welchen Nutzen ziehen Arbeitgeber_innen und Arbeitnehmer_innen daraus? Welche Bereiche umfasst die Personalfürsorge und wie kann sie individuell ausgestaltet werden?

Im dritten Teil lernen wir die Buchhaltung mit ihren Auswertungsmöglichkeiten und Grenzen kennen; welche Auswertungen sind hilfreich, und wie kann man sie lesen? Dann werden wir uns mit der Einnahmen- und der Ausgabenseite beschäftigen (Verknüpfung zum ersten Teil): Wie kommt das Geld in die Kita, wie wird eine sinnvolle Haushaltsplanung erstellt und wie können Einnahmen und Ausgaben gesteuert werden?

Modul 3: individueller Finanzcheck, betriebswirtschaftliche Vertiefung, Kalkulationen und Steuerung, Haushaltsplanung und Liquidität

Zu Beginn von Block C steht ein 2-3 stündiger, einrichtungsbezogener Finanzcheck mit jedem/r Teilnehmer_in an. Dieser findet mit Hilfe des *SOAL KALK* statt, einem Kalkulationsprogramm auf Excel-Basis, an individuell vereinbarten Einzelterminen bei *SOAL*. Dabei bewegt uns der Zusammenhang von Belegung und Personalmenge unter Berücksichtigung der kitaeigenen Personal- und sonstigen Kosten.

Im zweiten Teil dieses Blocks befassen wir uns mit Aspekten der Raum-, Personalmengen-, Belegungs- und Haushaltsplanung sowie der Liquiditätssicherung. Lernziel ist die Befähigung betriebswirtschaftliche Auswertungen zu nutzen, um qualitative und quantitative Ziele für die Zukunft des Standortes zu formulieren.

Modul 4: Kita-Leitung - meine Rolle in einem komplexen Spannungsfeld

Leitungskräfte bewegen sich in einem umfangreichen und abwechslungsreichen Arbeitsfeld. Nicht selten sind sie „Mädchen für alles“ und sitzen zwischen den Stühlen – zwischen Team und Träger, zwischen Kolleg_innen und Eltern. Abgrenzung und Kompetenzen-/Zuständigkeitsklärung sind da gar nicht so einfach. Umso wichtiger, dass Klarheit über die eigene Rolle als Leitung besteht.



Wir befassen uns damit, wie Sie sich als Leitung wahrnehmen und von anderen wahrgenommen werden möchten, wo Ihr Schwerpunkt liegen soll und wie Sie im Kontext der individuellen sowie strukturellen Aspekte und Anforderungen „Ihrer“ Einrichtung und „Ihres Teams“ Ihre Leitungsaufgaben wahrnehmen können und wollen.

Inhalte des Blocks sind:

- Rollenverständnis „Leitung“
- Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Umgang mit Erwartungen und Irritationen
- Klärungsprozesse und ihr Handwerkszeug
- Methoden zur Strukturierung des Arbeits- und Aufgabenfeldes
- Umgang mit Verantwortung per Gesetz, per Arbeitsvertrag und per Absprache
- Abgrenzung gegenüber dem Team (als Kolleg_in), gegenüber den Eltern oder Arbeitgeber_innen und gegenüber den eigenen Anforderungen im Spannungsfeld Leitung/Unternehmer_in

Einbezogen werden strukturelle Aspekte sowie Kontexte, in denen die Kindertagesbetreuung in Hamburg stattfindet (aus den Modulen 1 - 3).

Modul 5: Strategien und Techniken im Umgang mit Zeit

In diesem Teil der Fortbildung beschäftigen Sie sich mit sich selbst und dem, was Sie unter „Zeit haben“ verstehen. Wie können wir Prioritäten setzen, eigene Strategien entwickeln und wie an die eigenen Ressourcen herankommen, wenn sich die Tagesabläufe und Anforderungen ständig verändern?

Themen, die in diesem Teil bearbeitet werden sind:

- Was verstehe ich eigentlich unter Zeit haben?
- Was sind meine Prioritäten und welche Strategien brauche ich?
- Zeitmanagement: Methoden und Techniken
- Wie finde ich mein System?

Vertiefungstag

An einem Vertiefungstag, der mit etwas Abstand auf die vorherigen Blöcke folgt, geben wir Ihnen Gelegenheit für Reflexion und Austausch in der Gruppe: Über persönliche Veränderungen aufgrund der Fortbildungsreihe, über möglicherweise erlebte Umwege und Blockaden und wie Sie Ihren roten Faden auf dem Weg Ihrer Qualifizierung als Leitungskraft wieder aufnehmen können.